

[Ukrainer können wohl erst nach dem Sommer ohne Visum nach Israel reisen](#)

24.03.2010

Der Tourismusminister von Israel, Stas Miseshnikow, erwartet, dass nach der Einführung der Visafreiheit die Zahl der ukrainischen Touristen, die Israel besuchen, von 70.000 auf 210.000 im Jahr steigen wird.

Der Tourismusminister von Israel, Stas Miseshnikow, erwartet, dass nach der Einführung der Visafreiheit die Zahl der ukrainischen Touristen, die Israel besuchen, von 70.000 auf 210.000 im Jahr steigen wird.

Den Worten des Ministers nach haben Israel 2009 etwa 70.000 ukrainische Touristen besucht und die Ukraine etwa 40.000 israelische Touristen.

“Ich denke, dass ihre Zahl nach der Aufhebung der Visapflicht sich verdreifachen wird”, sagte Miseshnikow.

Er versicherte dabei, dass Israel ein für Touristen außerordentlich sicheres Land ist und die Regierung alle notwendigen Maßnahmen für die Gewährleistung dieser Sicherheit ergreift. Der Minister teilte auch mit, dass die Verhandlungen über die Aufhebung des Visaregimes erfolgreich geführt werden. “Es gibt keine Hindernisse auf dem Weg der Aufhebung der Visapflicht, alle Sachen liegen im Zeitplan”, sagte er. Er ist ebenfalls überzeugt davon, dass die Verhandlungen 5-6 Monate brauchen werden und dass bereits im September die Visapflicht aufgehoben wird.

Quelle: [Ukrajinski Nowyny](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 148

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.